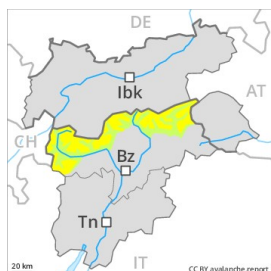


## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Sonntag, den 03.03.2019



### Frischer Tribschnee vor allem in windgeschützten Lagen.

Die frischen Tribschneeansammlungen können teilweise leicht ausgelöst werden, sind aber meist klein. Diese Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen. Vereinzelt können trockene Lawinen mit grosser Belastung im Altschnee ausgelöst werden. Dies besonders an sehr steilen Schattenhängen besonders oberhalb von rund 2000 m an eher schneearmen Stellen. Die Gefahrenstellen sind eher selten aber schwer zu erkennen. Lawinen sind meist mittelgross. Vorsicht vor Nass- und Gleitschnee. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

### Schneedecke

V.a. in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie im Hochgebirge entstanden meist kleine Tribschneeansammlungen. Besonders entlang der Grenze zu Tirol teils bedeckte Nacht. Die nächtliche Abstrahlung ist stellenweise reduziert. Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2000 m feucht. Ab dem Vormittag ist es sonnig. Der Wind bläst mässig bis stark. Tiefer in der Altschneedecke sind besonders in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

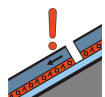
### Tendenz

Mit der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von trockenen und feuchten Lawinen besonders an sehr steilen Sonnenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge etwas an.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Sonntag, den 03.03.2019



Altschnee

### Rückgang der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der Abkühlung.

Nach klarer Nacht recht günstige Verhältnisse. Die Gefahrenstellen liegen an Übergängen von wenig zu viel Schnee oberhalb der Waldgrenze. Dies vor allem an steilen Schattenhängen und in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Lawinen können vereinzelt vor allem mit grosser Belastung ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Mit der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten und nassen Lawinen an steilen Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2400 m etwas an.

### Schneedecke

Die Altschneedecke ist allgemein kleinräumig sehr unterschiedlich. An Südhängen liegt in tiefen und mittleren Lagen erst wenig Schnee. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Härtere Schneeschichten liegen teilweise auf grobkörnigem Altschnee. Dies vor allem an steilen Schattenhängen.

### Tendenz

Mehrheitlich günstige Lawinensituation.